



Auf welchem Weg fordert man das THW an?

Viele Wege führen zum THW. Einsatzleitungen fordern das THW im bei ihrer Leitstelle an.

Kooperative Regionalleitstelle Nord (KRLS Nord)

Im Bedarfsfall bitte die Alarm-/Melderschleife

„THW Flensburg Fachberater“

auslösen lassen. Hierüber sind wir **24/7 erreichbar und melden uns** - Je nach Wunsch **direkt persönlich vor Ort oder telefonisch**.

Telefonische Erreichbarkeit KRLS Nord: 0461 999 30 530

Auch der **direkte Kontakt über Ortsbeauftragte, Zugführer oder Fachberater** ist möglich. Deshalb ist es sinnvoll, das örtliche THW aufzusuchen, um bereits vor einem möglichen Einsatzgeschehen alle zuständigen Personen zu kennen.

Was macht der THW Fachberater?

Unsere besonders qualifizierten Helfer beraten Anforderer über geeignete Einsatzoptionen. Die Fachberater schlagen der Einsatzleitung im **konkreten Einzelfall** zeitlich und fachlich passende Lösungen vor.

Zusätzlich unterhält das THW interne Rufbereitschaften auf allen reinen Verwaltungsebenen zur Koordinierung.



Einsatzoptionen THW Flensburg

Zur Erfüllung unserer Aufgaben hält das THW **modular einsetzbare Fachgruppen und Fachzüge** vor.

In **Flensburg** stehen unter anderem zur Verfügung:

- Bergungsgruppe
- Fachgruppe Notversorgung/Notinstandsetzung
- Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen
- Fachgruppe Führungsunterstützung
- Fachgruppe Kommunikation
- Ölwehreinheit (LKN.SH / Havariekommando)
- SEG Boot (Schnell-Einsatz-Gruppe)
- Fachberater und Technische Berater

Reichen die Kräfte oder Kompetenzen nicht aus, organisiert das THW in Absprache mit der Einsatzleitung intern Verstärkung. **Überregional** können wir auf **24 verschiedene Komponenten** zurückgreifen.

Ist das THW Flensburg örtlich zuständig?

Bei der Leitstelle Nord sind **alle Zuständigkeitsbereiche des THW hinterlegt**. Das THW Flensburg ist örtlich für Flensburg und Umland, unter anderem für Hürup, Freienwill, Glücksburg, Tarp, Eggebek, Wanderup, Oeversee, Handewitt, Schafflund, Großenwiehe, Lindewitt und Harrislee zuständig.



Kontakt und weitere Informationen

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
Ortsverband Flensburg

Lilienthalstraße 46
24941 Flensburg

Tel.: 0461 480 703 - 0
Fax: 0461 480 703 - 18
E-Mail: ov-flensburg@thw.de

www.thw-flensburg.de

Bildquellen: www.thw-flensburg.de; Text: www.thw-flensburg.de, www.thw.de

THW Flensburg anfordern

Kompakt zusammengefasste Informationen
Für alle Bedarfsträger und Anforderer von
Feuerwehr, Polizei und
Behörden von Bund, Land oder Kommune

Bereit für jeden Einsatz!

„Gemeinsam Stark im Bevölkerungsschutz!“

Das **Technische Hilfswerk (THW)** ist ein kompetenter Partner im **Zivil- und Katastrophenschutz** – vor allem wenn es um technisch aufwändige und hochspezialisierte Lösungsansätze geht oder schweres Gerät nötig ist.

In **Kooperation** mit Feuerwehr, Polizei, kommunalen Behörden, Hilfsorganisationen und vielen Anderen beseitigt das THW regelmäßig die Folgen von Unfällen, Störfällen und Katastrophen.

Egal, ob es um **Sturmschäden, Überschwemmungen, Erdbeben, Stromausfälle, Pandemien** oder andere Gefahrenlagen geht – das THW ist vorbereitet.

Wie gliedert sich das THW in einen laufenden Einsatz ein?

Grundsätzlich unterstellt sich das THW der Einsatzleitung. In Absprache mit dem Anforderer kann es Einsatzabschnitte eigenständig leiten.

Außerdem kann das THW eigene Führungsstrukturen aufbauen und im Auftrag anfordernder Stellen betreiben.



Wer darf das THW anfordern?

Viele Behörden und Organisationen können die Unterstützung des THW **unbürokratisch anfordern** – erst dann kann das THW tätig werden (Amtshilfe).

Zu **möglichen Anforderern** zählen unter anderem

- öffentliche **Feuerwehren**
- kommunale **Behörden** sowie die
- **Polizeien** der Länder und des Bundes.
- **Infrastrukturbetreiber** (Straße, Schiene, KRITIS, usw.)

In den Einsatz geht das THW beispielsweise auch auf Anforderung der Landesregierungen, des Zolls, der Bundeswehr und der Fachbehörden des Bundes.

Zudem setzt die Bundesregierung das **THW im Ausland** ein. Unter bestimmten Bedingungen dürfen auch gewerbliche Unternehmen das THW anfordern.

Wie lange dauert es, bis das THW vor Ort ist?

Die Einsatzkräfte kommen **so schnell es geht**. Wie lange es konkret dauert, hängt von **vielen Faktoren** ab:

- Wie weit müssen die Kräfte bis zum Einsatzort fahren?
- Muss benötigtes Material für einen speziellen Einsatz erst noch gezielt zusammengestellt werden?
- Wird eine bestimmte THW-Fachgruppe überregional hinzugezogen, die eine längere Anreise hat?

Einbindung in die Alarm- und Ausrückeordnungen

Für Feuerwehren: Um die **Reaktionszeit zu verkürzen**, dürfen THW-Ressourcen in **automatisierte Alarm- und Ausrückeordnungen (AAO) aufgenommen werden**.

Vor der Einbindung in die AAO empfehlen wir mit uns gewisse **Einsatzstichworte im Vorwege zu definieren**.

In der Regel wird erstmal der THW-Fachberater hinterlegt. **Wichtig:** Dies stellt **kein Kostenrisiko** für Anforderer dar! Die Unterstützungsmöglichkeiten des THW werden dann immer im Einzelfall mit der Einsatzleitung abgestimmt.

Wie sind THW-Einsätze versichert?

Alle Einsatzkräfte des THW sind gesetzlich unfallversichert. Beschädigt das THW fahrlässig Gebäude oder Gegenstände, **leistet** der Bund **Schadenersatz**.

Verursacht das THW im Auftrag eines Anforderers Schäden, um erforderliche Unterstützungsleistungen zu erbringen, wären etwaige Forderungen gegenüber der für den Bedarfsträger zuständigen Stelle geltend zu machen.

Welche Kosten fallen bei einem Einsatz an?

Der **regelmäßige Erstattungsverzicht** (§ 6 THW-Gesetz) soll vermeiden, dass öffentliche Feuerwehren und Gefahrenabwehrbehörden THW-Einsätze bezahlen müssen. **Reine Fachberatungen sind immer kostenfrei.** Auch wenn es keinen Rechtsanspruch gibt, erfüllen **typische Unterstützungsleistungen** regelmäßig alle Bedingungen für einen **Kostenverzicht des THW**.

Kostenpflichtig hingegen sind Materialien, die das THW für den Einsatz kauft, einbaut, ausgibt oder verbraucht und überlässt (zum Beispiel Bauholz). Das Gleiche gilt für Beschaffungen oder Anmietungen durch das THW, die nötig sind, um das Einsatzziel zu erreichen. Dafür wird **immer die Freigabe der Einsatzleitung** eingeholt. Im Übrigen **kann auch gegen Verursacher abgerechnet werden**.

Fragen zu diesem komplexen Thema beantworten wir jederzeit gerne.

Wie lange kann das THW am Einsatzort bleiben?

Das **THW bleibt so lange** am Einsatzort **wie nötig** – auch wochenlang. In solchen Fällen koordiniert sich das THW mit seinen Anforderern und organisiert notwendige Ablösungen eigenständig.